

Zum **nächstmöglichen Termin** sucht der Thüringer Feuerwehr-Verband – die Interessensvertretung der Feuerwehren im Freistaat Thüringen – in der Landeshauptstadt Erfurt einen/eine

Ehrenamtskoordinator/-in [w/m/d]

in Vollzeit (40 Stunden pro Woche)

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören:

- Bearbeitung von Anfragen sowie die Beratung und Begleitung von Freiwilligen Feuerwehren bei allen Fragen rund ums „Ehrenamt“ (insbesondere Gewinnung und Bindung von Mitgliedern, Konfliktlösung, Imagepflege)
- Weiterentwicklung des vom Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales geförderten Projektes „Mitgliedergewinnung und -bindung bei den Freiwilligen Feuerwehren in Thüringen“
- Entwicklung eines bereichsübergreifenden Konzepts zur Förderung und Unterstützung des Ehrenamts
- Schulung und ggf. Coaching von ehrenamtlichen Multiplikatoren/-innen
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit (Verfassen von Text-, Bild/Video- und Audio-Beiträgen für Print- und Onlinemedien, insbesondere soziale Medien, Mitgliederinformation, Informations- und Schulungsmaterialien, Pressemitteilungen; Erstellung von Newslettern, Online-Umfragen usw.)

Sie bringen mit:

- eine abgeschlossene Hochschulausbildung (vorzugsweise in Sozial-, Medien-, Politik oder Erziehungswissenschaften) oder in einem anderen Studiengang, bei dem vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten erlangt wurden (Abschluss: Bachelor, Master, Magister/Magistra artium, Diplom oder vergleichbar)
- Erfahrungen in der Arbeit mit Ehrenamtlichen und eigenes ehrenamtliches Engagement (vorzugsweise bei einer Freiwilligen Feuerwehr, dem THW einer anderen Hilfsorganisation oder in einem anderen Ehrenamt)
- praktische Erfahrungen im Bereich der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit (Print- und Onlinebereich)
- variable zeitliche und örtliche Einsetzbarkeit (auch an Wochenenden und abends) werden vorausgesetzt
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Eigenständigkeit bei der Bewältigung der übertragenen Aufgaben
- sicherer Umgang mit gängigen Softwareprogrammen (MS Office, Grafik-, DTP- und Video/Audio-Schnittprogrammen u. ä.) sowie gängigen Internetanwendungen (insbesondere CMS wie TYPO3 und DRUPAL) und Newsletter-Systemen (MailChimp)
- Führerschein (Klasse B) und vorzugsweise eigenen PKW
- Bereitschaft zur eigenen Fort- und Weiterbildung

Wir bieten:

- ein vielseitiges und interessantes Tätigkeitsfeld
- ein angenehmes, kollegiales Arbeitsklima
- viel Freiraum für das Einbringen von eigenen Ideen und Kreativität
- Fort- und Weiterbildungsangebote
- Freizeitausgleich für Wochenendtätigkeit
- eine Einstiegschance auch für Berufseinsteiger/-innen
- Vergütung in Anlehnung an TV-L

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit der Angabe des frühestmöglichen Arbeitsbeginns bis zum **23.01.2022** vorzugsweise per E-Mail an alexander.blasczyk@thfv.de oder aber postalisch an: Thüringer Feuerwehr-Verband e. V., z. Hd. Hr. Alexander Blasczyk, Magdeburger Allee 4, 99086 Erfurt. Mehr Informationen über uns finden Sie unter www.feuerwehr-thueringen.de.

Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten für Stellenbesetzungsverfahren des Thüringer Feuerwehr-Verbandes (Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO)

Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Thüringer Feuerwehr-Verband e.V.

Magdeburger Allee 4, 99086 Erfurt

Telefon: (0361) 55 18 300

Telefax: (0361) 55 18 301

E-Mail: info@thfv.de

Vertretungsberechtigter Vorstand: Karsten Utterodt (Verbandsvorsitzender), Maik Klug, Helmut Möller, Michael Schwabe, Ramon Hofmann, und Jörg Deubert

Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten bzw. der innerorganisatorisch zuständigen Stelle

Der Thüringer Feuerwehr-Verband hat keinen Datenschutzbeauftragten. Zuständig für den Datenschutz ist der Vorstand des Verbandes – Adresse s. o. und E-Mail: datenschutz@thfv.de.

Zwecke der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses (Gewinnung einer/eines neuen Mitarbeiterin/Mitarbeiters für die Geschäftsstelle des Thüringer Feuerwehr-Verbandes). Hierfür werden nur die erforderlichen Daten, welche die Bewerberinnen/Bewerber mit ihren Unterlagen einreichen, erfasst, um das Personalauswahlverfahren anhand der Bewertung der vorhandenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Nachweise über Abschlüsse und geeignete Vortätigkeiten durchführen und eine/einen für die Stelle geeignete/geeigneten Bewerberin/Bewerber ermitteln zu können. Erfasst werden Stammdaten wie vollständiger Name, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer für Terminabsprachen und Nachfragen, die erworbenen Abschlüsse (Schulabschluss, Hochschulabschluss mit Fachrichtung) und die beruflichen Vorerfahrungen mit ggf. Dauer der Tätigkeit für die Bewertung des Erfahrungsstandes.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Absatz 1 b) DS-GVO zur Erfüllung (vor-)vertraglicher Verpflichtungen bzw. von Art. 6 Absatz 1 f) zur Wahrung eines berechtigten Interesses des Verantwortlichen sowie gemäß § 26 Absatz 1 BDSG.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Innerhalb des Thüringer Feuerwehr-Verbandes sind Empfänger der Vorstand und der Geschäftsführer des Verbandes, welche das Stellenbesetzungsverfahren durchführen bzw. die Entscheidung über die Einstellung treffen. Die Weitergabe an Dritte – hier Zuwendungsgeber – erfolgt nach der Auswahl durch den Verband ausschließlich zur Bestätigung der grundsätzlichen Eignung und konkreten Einstufung für die Vergütung der/des Beschäftigten (Prüfung der Einhaltung des Besserstellungsverbot, dem der Verband aufgrund der Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln unterliegt). Daten von Bewerberinnen/Bewerbern, die nicht ausgewählt worden sind oder ihre Bewerbung zurückgezogen haben, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben.

Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Es erfolgt keine Übermittlung von Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation.

Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die Daten werden gelöscht sobald feststeht, dass ein Beschäftigungsverhältnis nicht zustande kommt und die Frist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen abgelaufen ist – die Löschung erfolgt spätestens sechs Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens.

Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein:

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DS-GVO).

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tifdi.de).

Weitere Angaben nach Art. 13 Abs. 2 e), f) und Abs. 3 DS-GVO

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für einen Vertragsabschluss erforderlich. Folge der Nichtbereitstellung ist die Nichtberücksichtigung im Einstellungs- und Bewerbungsverfahren. Es erfolgt keine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mittels automatisierter Entscheidungsfindung. Ihre personenbezogenen Daten werden nur für einen anderen Zweck verarbeitet, insofern dies nach der Auswahl für die Begründung und Durchführung des Beschäftigtenverhältnisses notwendig ist.